

Aktualisiertes Schutzkonzept - Quartiertreff Hirslanden - Gültig ab 27. August 2020

Generelle Massnahmen

Es gilt für Mitarbeitende sowie Kunden eine generelle Maskenpflicht in den Innenräumen während den betrieblichen Öffnungszeiten ausser während Kurs- und Veranstaltungsdurchführungen, bei welchen der Sicherheitsabstand von 1.5 Metern eingehalten ist und während der Essenszeit an einem Tisch in der Cafeteria.

Kundinnen und Kunden

- Alle Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit sich beim Eintreten im QTH die Hände zu desinfizieren: Beim Haupteingang stehen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Falls keine eigene Maske vorhanden ist, kann diese in der Cafeteria, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bezogen werden.
- Für die Kunden gibt es bei jedem Lavabo Seife und Papiertücher.
- Wo möglich wird auf Transaktionen mit Bargeld verzichtet.

Reinigung von Fachpersonen -> Gamma Renax

- Eine tägliche bedarfsgerechte und regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen ist organisiert.
- Dies gilt auch für Türgriffe, Treppengeländer sowie Flächen, die von mehreren Personen angefasst werden wie beispielsweise Liftknöpfe.
- Die benutzten Räumlichkeiten werden nach Ablaufplan gereinigt.
- Der Abfall wird mindestens einmal täglich in allen Räumen geleert.

Schutzmassnahmen in der Cafeteria

Innenraum

- Beim **Einkassieren** wird wo möglich auf Transaktionen mit Bargeld verzichtet.
- Bei Warte-Stationen durch Kunden sind Abstandsmarkierungen (1.5 Meter) auf dem Fussboden angebracht.
- Bei der Kasse und bei der Essensausgabe in der Cafeteria ist eine Plexiglasvorrichtung angebracht.
- In der Cafeteria haben die Tische alle 1.5 Meter Abstand voneinander und werden mit Maximum 4 Erwachsenen + ev. Kinder besetzt.
- Kunden, die nicht zusammen gehören dürfen nicht am selben Tisch zusammensitzen.
- Ist die Gruppe Erwachsener grösser als 4, muss mindestens eine Person ihre Kontaktdaten abgeben.
- Bei Familien, die im gleichen Haushalt leben, sind die Kontaktdaten von einer Person auch erforderlich.

- Die Kontaktdaten werden an der Kasse abgegeben (Name, Vorname, Adresse und Tel). Das Contact Tracing ist erforderlich, damit bei allfälligen Covid-19 Infektionen die beteiligten Personen kontaktiert werden können. Diese Kontaktdaten müssen mindestens 15 Tagen aufbewahrt werden und werden danach sorgfältig entsorgt.
- An der Theke bei der Kasse wird für den Zahlungsvorgang eine Plexiglasschutzwand installiert.
- An der Theke bei der Kasse findet die Getränkeausgabe statt.
- An der Theke über die Spülmaschine wird das gesamte Essen herausgegeben.
- Das Salat-Buffer wird über Mittag nicht mehr bedient, die Salatausgabe folgt auch über die Theke, wie auch die hausgemachten Kuchen unter der Haube und andere Snacks.
- Ab sofort ist das Mittagessen auch als Take Away Menu zu kaufen.
- Falls mehrere Personen gemeinsam in die Cafeteria eintreten, werden sie aufgefordert sich an die Distanzstreifen (Abstand 1.5 Meter) auf dem Fussboden zu halten. Es wird nur der Haupteingang Cafeteria benutzt, damit die Anzahl Personen kontrolliert werden kann.
- Die Geschirrrückgabe folgt wie bis anhin auf dem Servicewagen.

Aussenraum/Gartenwirtschaft

- In der Gartenwirtschaft haben die Tische alle 1.5 Meter Abstand voneinander und werden mit maximal 4 Erwachsenen + ev. Kinder besetzt. Kunden, welche nicht zusammen gehören dürfen nicht am selben Tisch sitzen.
- Umfasst die Gruppe Erwachsener mehr als 4 Personen, muss mindestens eine Person ihre Kontaktdaten angeben. Bei Familienmitgliedern, welche im selben Haushalt leben, sind die Kontaktdaten von einer Person ebenfalls erforderlich.
- Die Kontaktdaten werden an der Kasse abgegeben (Name, Vorname, Adresse und Tel). Das Contact Tracing ist notwendig, damit bei allfälligen Covid-19 Infektionen alle Personen kontaktiert werden können. Diese Kontaktdaten müssen mindestens 15 Tage aufbewahrt und danach sorgfältig entsorgt werden.
- Die Geschirrrückgabe findet draussen auf einem separaten Tisch statt.

Durchführung von Kursen

- Im Saal dürfen Kurse mit maximal 12 Personen, im grünen Raum mit maximal 8 Personen durchgeführt werden.
- In der Cafeteria können während der Öffnungszeiten, Kurse mit maximal 12 Personen, an verschiedenen Tischen, stattfinden.
- Der Sicherheitsabstand an den Tischen von 1.5 Metern muss gewährleistet sein, ansonsten ist das Tragen einer Maske zwingend.
- Die Kursleitenden haben aus präventiven Gründen bei jedem Kurs eine Präsenzliste mit allen Teilnehmenden (Name, Vorname und Telefonnummer) zu führen. Die Liste ist nach jedem Kurs im Sekretariat abzugeben. Das Contact Tracing ist erforderlich, damit bei allfälligen Covid-19 Infektionen sämtliche Personen kontaktiert werden können. Die Kontaktdaten müssen mindestens 15 Tagen aufbewahrt und anschliessend sorgfältig entsorgt werden.
- Mietende von Räumlichkeiten sind für die Umsetzung des Schutzkonzeptes vom QTH selber verantwortlich. Bei Bedarf kann von den Mietenden ein eigenes schriftliches Konzept verlangt werden.
- **Nach dem Kurs müssen die gebrauchten Matten, Tische und Stühle mit dem entsprechenden Desinfektionsmittel und Papier gereinigt werden.**
- Nach dem Kurs muss immer 5 Minuten gelüftet werden.
- Die Kursleitenden sind für die Umsetzung der Massnahmen verantwortlich.

Umkleideraum

- Im Material Lager stehen mehrere Plätze zur Verfügung, der grüne Raum steht ebenfalls als Umkleide zur Verfügung, wenn dieser nicht vermietet ist.
- Im Umkleideraum gilt Maskentragepflicht.
- Alle Teilnehmenden kontrollieren nach Kursdurchführung, dass keine persönlichen Gegenstände oder Kleidungsstücke im Umkleideraum liegenbleiben.

Spielgruppe

- Die Eltern werden auf dem Vorderplatz des QTH begrüsst und die Kinder dort in Empfang genommen, da der Korridor vor dem Spielraum im Treff zu eng ist.
- Die Spielgruppenleiterinnen sorgen für Händedesinfektionsmittel und haben dieses stets dabei.
- Bei schönem Wetter findet die Spielgruppe die meiste Zeit draussen statt.
- Bis auf Weiteres sind Back- oder Kochanlässe in der Küche der Cafeteria nicht möglich.
- Nach der Spielgruppe sind alle Oberflächen im Spielzimmer mit Desinfektionsmittel zu reinigen.
- Kinder die zur Toilette gehen, müssen begleitet und beim Händewaschen und Hände desinfizieren unterstützt werden.
- Gegenstände wie Spielsachen, Bücher im Spielzimmer werden wo möglich auf ein Minimum reduziert. Die vorhandenen Gegenstände werden regelmässig gereinigt.
- Die Spielgruppenleiterinnen führen aus präventiven Gründen eine Präsenzliste aller Teilnehmenden (Name, Vorname und Tel). Die Liste ist nach jeder Durchführung im Sekretariat abzugeben. Die Kontaktdaten müssen mindestens 15 Tage aufbewahrt und danach sorgfältig entsorgt werden.
- Die Spielgruppenleiterinnen sind verantwortlich für die Umsetzung der Massnahmen.

Spielzimmer für die Nutzung von Gästen und deren Kinder

- Das Spielzimmer darf mit maximal 5 Kindern und 2 Erwachsenen besetzt sein. Die Erwachsenen sind für Ordnung und Sauberkeit der gebrauchten Spiele zuständig.
- Die anwesenden Erwachsenen tragen eine Maske.

Vermietung von Räumen für private Anlässe

- Es können maximal 50 Personen im Saal und 80 Personen gesamt im Quartiertreff verweilen.
- Aus präventiven Gründen wird eine Gästeliste (Name, Vorname, Adresse und Tel) geführt, welche bei der Schlüsselübergabe im Sekretariat abzugeben ist. Das Contact Tracing ist erforderlich, damit bei allfälligen Covid-19 Infektionen die beteiligten Personen kontaktiert werden können. Die Kontaktdaten müssen mindestens 15 Tagen aufbewahrt und danach sorgfältig entsorgt werden.
- Mietende von Räumlichkeiten sind für die Umsetzung des Schutzkonzeptes vom QTH selber verantwortlich. Bei Bedarf kann von den Mietenden ein eigenes schriftliches Schutzkonzept verlangt werden.
- **Nach der Vermietung müssen die gebrauchten Gegenstände, Tische und Stühle mit dem entsprechenden Desinfektionsmittel und Papier gereinigt werden.**
- Nach der Vermietung muss immer reichlich gelüftet werden.

Vermietung von Räumen für öffentliche Veranstaltungen

- Es können Maximum 50 Menschen im Saal und 80 im ganzen Treff verweilen.
- Aus präventiven Gründen wird eine Gästeliste (Name, Vorname, Adresse und Tel) geführt, welche bei der Schlüsselübergabe im Sekretariat abzugeben ist. Das Contact Tracing ist erforderlich, damit bei allfälligen Covid-19 Infektionen die beteiligten Personen kontaktiert werden können. Die Kontaktdaten müssen mindestens 15 Tagen aufbewahrt und danach sorgfältig entsorgt werden.
- Mietende von Räumlichkeiten sind für die Umsetzung des Schutzkonzeptes vom QTH selber verantwortlich. Bei Bedarf kann von den Mietenden ein eigenes schriftliches Konzept verlangt werden.
- **Nach der Vermietung müssen die gebrauchten Gegenstände, Tische und Stühle mit dem entsprechenden Desinfektionsmittel und Papier gereinigt werden.**
- Nach der Vermietung muss immer reichlich gelüftet werden.

Sitzungen, Supervisionen, usw.

- Die Räume im QTH können für Sitzungen bis maximal 4 Personen gemietet werden.
- Falls die Gruppe aus mehr als 4 Personen besteht, muss aus präventiven Gründen eine Anwesenheitsliste (Name, Vorname, Adresse und Tel) geführt werden, welche bei der Schlüsselübergabe im Sekretariat abzugeben ist. Das Contact Tracing ist erforderlich, damit bei allfälligen Covid-19 Infektionen die beteiligten Personen kontaktiert werden können. Die Kontaktdaten müssen mindestens 15 Tagen aufbewahrt und danach sorgfältig entsorgt werden.
- Nach der Sitzung sind alle Tische mit dem Desinfektionsmittel zu reinigen.
- Nach der Sitzung muss der Raum immer reichlich gelüftet werden.
- Für die Umsetzung dieser Massnahmen sind die Mietenden zuständig.

Verantwortlichkeiten und Umsetzung

Verantwortung

- Verantwortlich für die Umsetzung der Vorgaben ist der Vorstand in Zusammenarbeit mit der Leitung des Quartiertreffs.
- Alle Erlasse betreffend des Schutzkonzeptes werden mit dem Vorstand und der Leitung des Quartiertreffs abgesprochen.
- Verantwortlich für die Umsetzung dieses Konzeptes im Betrieb, ist die Leitung des Quartiertreffs.
- Das Schutzkonzept wird gemäss Vorgaben des Bundes / Kantons aktualisiert.

Umsetzung

- Die Reinigungsarbeiten werden professionell ausgeführt. Die Mitarbeitenden der Reinigungsfirma sind auf die besondere Situation geschult.
- Die Einführung zur Umsetzung des Schutzkonzeptes ist erfolgt.
Alle Mitarbeitenden sind in folgendem geschult:
 - Umgang mit persönlichem Schutzmaterial.
 - Einwegmaterial (Masken, ev. Handschuhe) richtig an- und ausziehen, verwenden und entsorgen.
 - Das Kennen der Massnahmen und das Vorgehen bei deren Umsetzung.

Schutzkonzept aktualisiert und gültig ab dem 27. August 2020 bis auf weiteres / QTH & Vorstand